

Vor dem Drucke überlegener feindlicher Kräfte weichen die Außen-Detachements auf die Vorposten (siehe F. D. 299) der Festung zurück, indem sie die gewonnene Fühlung mit dem Feinde festhalten. Auf dem Rückzuge zerstören sie nach Maßgabe der Weisungen des Gouverneurs die für den Feind nützlichen Verkehrsanlagen.

Hauptkampfstellung.

253. Die Hauptkampfstellung ist in Abschnitte eingeteilt, die nach Gestaltung des Geländes und der Festung eine Anzahl von Werken und Batterien sowie deren Zwischengelände umfassen. Jedem für die Sicherheit und Verteidigung eines Abschnitts verantwortlichen Abschnittskommandeur ist eine Abschnittsbesatzung — Infanterie, Fußartillerie, Pioniere, unter Umständen auch Kavallerie und Feldartillerie — zugeteilt.

254. Der Abschnittskommandeur leitet die Armierungsarbeiten seines Abschnitts.

Die Infanterie richtet sich in der durch die Befestigungsanlagen und durch das Gelände bezeichneten Linie zur Verteidigung ein, indem sie außer den Werken die für die Verteidigung wichtigsten Punkte, die Stützpunkte, in Besitz nimmt.

Weiter rückwärts erhalten die Flachbahnbatterien — möglichst unmittelbar hinter dem Rande von Höhenlinien — und die Steilfeuerbatterien — in geschützter Lage am Fuße der Höhen, in Ermangelung solcher weiter zurückgezogen — ihre Aufstellung.

Die Zahl der im Frieden hergestellten Untertreteräume und Munitionsdepots wird nötigenfalls durch behelfsmäßige Bauten vermehrt.

255. Jedes Werk erhält seine Besatzung (Infanterie, Fußartillerie, Pioniere) und seinen Kommandeur. Auf das Zwischenfeld wird die Infanterie nach ihren taktischen Verbänden eingeteilt. Ihre Kommandeure sorgen innerhalb der ihnen zugewiesenen Unterabschnitte für Beobachtung, Sicherung, Bereitschaft zur Verteidigung, insoweit in diesen Richtungen nicht einheitliche Anordnungen für mehrere Unterabschnitte oder für den ganzen Abschnitt getroffen werden. Abschnittsreserven werden aus den nicht eingeteilten Truppen gebildet. Auch die Kommandeure von Unterabschnitten werden sich Reserven zurückhalten.

So lange die Entfernung des Feindes es gestattet, fallen Beobachtung und Aufklärung der Kavallerie und Radfahrer-Abteilungen zu.

Für eine der Gesunderhaltung und dem Ruhebedürfnis entsprechende Unterkunft der nicht in vorderster Linie befindlichen Truppen ist zu sorgen. Wie viele für Sicherung und Bereitschaft unbedingt erforderlich sind, ist nach dem Maße der feindlichen Bedrohung abzuwägen, damit nicht vorzeitige Erschöpfung eintritt.

Kernumwallung.

256. Es genügen anfänglich Wall- und Thorwachen sowie die Bereithaltung von Infanterie und Fußartillerie zur Abwehr überraschender Angriffe. Die „Innere Bereitschaft“ — vergl. 238 — verstärkt nötigenfalls die Besatzung bedrohter Teile der Umwallung.